

## Wird 2011 den Verbrauchern teuer zu stehen kommen?

Die Frage ist wohl mit ja zu beantworten, denn die Ankündigungen zum Jahreswechsel lassen Schlimmstes befürchten.

Für viele wird selbst diese Teuerungswelle kaum eine Rolle spielen, da sie über ausreichende Einkommen verfügen. Viele Normalverbraucher haben allerdings ihre Probleme, da sie zu den Geringverdienern, Teilzeitbeschäftigten, Ein-Euro-Jobber oder Leistungsempfängern gehören. Aber auch viele Familien werden darunter zu leiden haben.

Viele Rentner werden erstaunt sein, dass sich ihre Rente um einige Euro verringert, denn die Sozialbeiträge wurden angehoben und natürlich zu Lasten der Verbraucher. Während man gleichzeitig vernehmen konnte, dass in einigen Parlamenten die Politiker wieder einige Erhöhungsbeträge bekommen haben.

5,- Euro Erhöhung bei Hartz IV ist einfach zu wenig und fängt die Teuerungsrate bei weitem nicht auf. Einige Erhöhungen werden durch Amtshilfe abgedeckt, allerdings ist dies eine Täuschung der Verbraucher, denn die Steuerzahler zahlen letztendlich die Zeche.

Die extremen Erhöhungen bei Strom, Wasser, Kaffee, Teigwaren und allgemeine Lebenshaltungskosten lassen die Verbraucher, jedenfalls die weniger Betuchten, sicherlich schwer durchatmen.

Geradezu skandalös war ein Beitrag eines Regionalsenders in Berlin, in dem der Interviewte Millionen von Zuschauern mitteilte, dass Strom und Gas gesetzlich nicht abgestellt werden dürfen. Mann solle lieber die Preise vergleichen, da es in Deutschland 100 Anbieter geben soll. Diese Äußerung ist völlig an der Realität vorbei, denn aus unseren Sprechstunden und aus den zuständigen Ämtern ist wirklich anderes bekannt und daher sollten solche Äußerungen nicht mehr ernst genommen werden.

In den zurückliegenden Jahren sind die Anschaffungs- und Unterhaltungskosten für Kraftfahrzeuge um 42 % gestiegen und die Benzinpreise noch zusätzlich um fast 90 %. Die Lebenshaltungskosten stiegen immerhin um 24 %, während die Einkommen der Verbraucher ständig geschmälert wurden, mal durch Kürzung oder andere arbeitnehmerfeindliche Unternehmenspolitik. Und diese Entwicklung ist angeblich den verantwortlichen Kräften in diesem Land nicht aufgefallen, die politische Klasse könnte sich selbst und uns Verbrauchern gefällig sein, wenn sie den Spruch beherzigen würden:

Gerechtigkeit erhöht ein Volk.